

Kollekte

ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde!

Entwidmung Gemeindezentrum Elsenfeld

Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus ist am Ostermontag von Dekan Rudi Rupp entwidmet worden. Hier im Altarraum liegen alle Gegenstände, die entwidmet worden sind. Das Gebäude ist seit Dienstag in den Besitz der „Rum-Orthodoxen Gemeinde Heiliger Paulus von Antiochien e.V.“ übergegangen. Die Aufnahme dieses Gottesdienstes können Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de anschauen.

Gemeindefreizeit 11.-13. Juni 2021

Anmeldeschluss ist morgen, am 12. April 2021. Wir würden uns freuen, wenn Sie mitkommen würden!

Nächste Gottesdienste

Am kommenden Sonntag ist um 9:30 Uhr und um 10:15 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche. Die **vorherige Anmeldung** und das Tragen einer **FFP2-Maske** sind verpflichtend!

Diese Gottesdienste finden allerdings nicht statt, falls der Inzidenzwert 100 und höher sein sollte.

Gottesdienst in der Osterzeit Sonntag Quasimodogeneti



Silke Buschhaus

Evangelisch-Lutherische
Friedenskirche Obernburg

Glockengeläut

Begrüßung

Liebe Gemeinde,
heute ist Weißer Sonntag: heute legen die
Täuflinge von Ostern ihr Taufkleid ab.
Quasimodogeniti heißt er auch- Wie die
Neugeborenen. Wir sollen daran erinnert werden,
dass die Auferstehung auch auf uns wirkt.- Fühlen
Sie sich neu geboren?

Osterhymnus **Hören Sie gerne zu!**

*Christ ist erstanden von der Marter alle; des soll'n wir
alle froh sein; Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.*

*Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist, so lob'n wir den Vater
Jesu Christ. Kyrieleis.*

*Halleluja, Halleluja, Halleluja! Des soll'n wir alle
froh sein, Christ will unser Trost sein, Kyrieleis.*

EG 99

Liturgischer Gruß

Liturg: Im Namen
+ des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Psalm im Wechsel gesprochen

Das ist mir lieb,
dass der HERR meine Stimme und mein Flehen hört.

*Denn er neigte sein Ohr zu mir;
darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.*

Stricke des Todes hatten mich umfassen,
des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen;
ich kam in Jammer und Not.

*Aber ich rief an den Namen des HERRN:
Ach, HERR, errette mich!*

Der HERR ist gnädig und gerecht,
und unser Gott ist barmherzig.

*Der HERR behütet die Unmündigen;
wenn ich schwach bin, so hilft er mir.*

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;
denn der HERR tut dir Gutes.

*Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,
mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.*

Ich werde wandeln vor dem HERRN
im Lande der Lebendigen. *Psalm 116, 1-9*

Gebet **Erheben**

Großer Gott, Ostern hast Du Jesus auferweckt. Das
ist eine ganz besondere Geschichte. Damit hast Du

uns erlöst und ein ganz neues Leben geschenkt.
Dafür danken wir Dir, nicht nur hier und heute!
Amen

Musik

Biblische Lesung

Lesung aus dem Johannesevangelium:

Jesus offenbarte sich abermals den Jüngern am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so:

Es waren beieinander Simon Petrus und Thomas, der Zwillings genannt wird, und Nathanael aus Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger. Spricht Simon Petrus zu ihnen: „Ich gehe fischen“. Sie sprechen zu ihm: „Wir kommen mit dir.“

Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot, und in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer, aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Spricht Jesus zu ihnen: „Kinder, habt ihr nichts zu essen?“ Sie antworteten ihm: „Nein.“ Er aber sprach zu ihnen: „Werft das Netz aus zur Rechten des Bootes, so werdet ihr finden.“

Da warfen sie es aus und konnten's nicht mehr ziehen wegen der Menge der Fische. Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: „Es ist der Herr!“ Als Simon Petrus hörte: ‚Es ist der Herr‘, da gürtete er sich das Obergewand um, denn er war nackt, und warf sich in den See.

Die andern Jünger aber kamen mit dem Boot, denn sie waren nicht fern vom Land, nur etwa zweihundert Ellen, und zogen das Netz mit den Fischen.

Als sie nun an Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer am Boden und Fisch darauf und Brot. Spricht Jesus zu ihnen: „Bringt von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt!“

Simon Petrus stieg herauf und zog das Netz an Land, voll großer Fische, hundertdreiundfünfzig. Und obwohl es so viele waren, zerriss doch das Netz nicht. Spricht Jesus zu ihnen: „Kommt und haltet das Mahl!“ Niemand aber unter den Jüngern wagte, ihn zu fragen: ‚Wer bist du?‘ Denn sie wussten: Es ist der Herr.

Da kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt's ihnen, desgleichen auch den Fisch. Das ist nun das dritte Mal, dass sich Jesus den Jüngern offenbarte, nachdem er von den Toten auferstanden war.

Johannes 21,1-14

Liturg: Ehre sei dir Herr

Gemeinde: Lob sei dir Christus

Kurzpredigt

Liebe Gemeinde,
Ostern sind die Jünger völlig verwirrt und durcheinander gebracht. Wenig später spielt unsere heutige Geschichte und bald danach sind die Jünger mutige und überzeugte Verkünder des Glaubens. Ist diese gute Nachricht bei uns angekommen?

Petrus und seine Weggefährten sind erfahrene Fischer. Sie kehren zu „normalem“ Leben zurück und machen das Boot klar, fangen aber nichts. Die erfahrenen Fischer folgen der Anweisung vom Ufer, völlig entgegen den Gewohnheiten. Sie tun es, sie haben ja nichts zu verlieren, sie können nur gewinnen – und gewinnen! Sie machen den Fang Ihres Lebens. Dazu später dann noch einmal.

Auch wir haben solche Begegnungsorte mit dem Auferstandenen. Eigentlich ist er überall gegenwärtig. Unser besonderes Galiläa ist sicher die Bibel, Gottes Wort, das Evangelium. Besonders

wirkt sicher eine persönliche Begegnung mit Gott: Damals war es Jesus am Ufer, der für einen satten Fang sorgt. 153 Fische, das ist die Zahl der damals bekannten Fischarten. Heute begegnen wir Gott im Gebet, hier in unserer Gemeinde, im Mitmenschen. Erinnern Sie sich doch gerne mal an „Ihren Fang des Lebens...“

Amen

Apostolisches Glaubensbekenntnis **Erheben**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn. Empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Stummer Choral Hören Sie gerne zu!

*Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen. / Erzählen
will ich von all seinen Wundern und singen seinen
Namen. / ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.*

*Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. /
Halleluja! (2x)*

*Ich singe meinen Gott von ganzem Herzen. / Erzählen
will ich von all seiner Liebe und preisen seine Gnade. /
ich singe meinen Gott von ganzem Herzen.*

*Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. /
Halleluja! (2x)*

*Ich danke meinen Gott von ganzem Herzen. / Erzählen
will ich, dass er alle Menschen in seinen Händen trägt.
/ Ich danke meinen Gott von ganzem Herzen.*

*Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. /
Halleluja! (2x)* **Kaa 02,1-3**

Hinweise

Fürbitten

Herr Jesus Christus,
dich preisen wir an diesem Morgen.
Denn du bist der Sieger über den Tod.
Wir bitten dich:

Mache uns zu mutigen Zeugen, dass du lebst.
Mache uns zu glaubwürdigen Boten, dass du
liebst.

Mache uns zu Christinnen und Christen,
deren Glaube ansteckend ist.

Begegne du selber denen,
die niedergeschlagen und frustriert sind,
die mutlos geworden und ohne jede Hoffnung
sind,

die am Ende oder verzweifelt sind.

Beweise dich als der Lebendige,

als der Helfer und Tröster,

in den Krankenzimmern und Krankenhäusern,
im Leben der Verwitweten und Vereinsamten,
in den Sterbezimmern dieser Welt.

Schenke unserer Gemeinde,

unserem Dorf/ unserer Stadt, unserem Volk

neues Gottvertrauen,

lebendige Hoffnung und tatkräftige Liebe

sowie Ehrfurcht vor dem Leben

und vor Gottes ganzer Schöpfung.

Dich loben wir, Herr Jesus Christus,

weil du unsere Zukunft bist.

In deinem Namen beten wir:

Vaterunser *gemeinsam*

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Sendung und Segen

Es segne und behüte Euch
Der auferstandene Gott, der bei Dir und mir ist,
der uns begleitet heute und in der kommenden
Woche,
der Vater und der Sohn und der heilige Geist.
Amen

Musik und Glockenläuten